



## Sönke Asmussen aus Seth für 100. Blutspende geehrt

In Seth kamen 37 Männer und Frauen zum jüngsten Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Darunter war auch dieses Mal wieder Sönke Asmussen. Blutspenden ist für den 61-Jährigen nichts Besonderes mehr, denn inzwischen hat er das bereits 100 Mal getan. Versorgt wurde er beim Jubiläum von DRK-Schwester Karin Klotz. Und Michael Lozek vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und das Sether DRK-Betreuungsteam (Foto), das immer fleißig für die obligatorische Beköstigung der Blutspender sorgt, zeichneten Asmussen mit Urkunde, Ehrennadel in Gold, Präsentkorb und Einkaufsgutschein aus. Sönke Asmussen kam als 18-Jähriger durch seinen Vater zum Blutspenden: „Damals war ein Familienmitglied wegen einer

Blut-Erkrankung gestorben. Mein Vater hat mich dann davon überzeugt, wie wichtig das Blutspenden sei.“ Als er vor 25 Jahren von Nordfriesland nach Seth umzog, war es für ihn selbstverständlich, sich auch in seiner neuen Heimat regelmäßig Blut abzapfen zu lassen. Nicht jeder Spendenwillige eignet sich aber dazu. Bevor das Blut abgenommen wird, überprüft das DRK-Team noch den Hb-Wert beim Spender. Anhand dessen lässt sich erkennen, ob Hämoglobin in ausreichender Konzentration im Blut vorhanden ist. Wenn die Untersuchung durch den anwesenden Arzt positiv verlaufen ist, wird dem Spender dann ein halber Liter Blut abgenommen. Der nächste Blutspende-Termin beim DRK-Seth ist am 28. August.

Text und Foto hdb